



Und wieder leuchtet es wunderschön Gelb im Altenburger Land. Nach dem Raps stehen jetzt die Sonnenblumen in voller Blüte, wie hier auf einem Feld bei Gleina. Ursprünglich stammt die Sonnenblume aus Nord- und Mittelamerika und wurde Mitte des 16. Jahrhunderts nach Europa gebracht. Sie kann bis zu zwei Meter hoch werden. Im Gegensatz zum großflächigen Rapsanbau spielt der Anbau von Sonnenblumen im Altenburger Land keine entscheidende Rolle. Das Sonnenblumenschrot wird größtenteils als Futtermittel verwendet.

Jugendamt richtet Kinderschutztelefon ein

Altenburg. Zum 1. August 2019 hat das Jugendamt des Landkreises Altenburger Land ein Kinderschutztelefon eingerichtet. Es soll Minderjährigen ermöglichen, sich in Notsituationen selbst an das Jugendamt zu wenden.

Die Rufnummer lautet:
03447 586-500

Das Kinderschutztelefon stellt eine Ergänzung dar zu den bisherigen Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, um in Notsituationen vom Jugendamt in Obhut genommen zu werden. Bisher konnten sie sich zu den Arbeitszeiten des Jugendamtes, Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr, direkt an die dortigen Mitarbeiter oder außerhalb dieser Zeit an die Polizei wenden. Mit dem neuen Kinderschutztelefon soll sichergestellt werden, dass sich Kinder und Jugendliche nun auch außerhalb dieser Zeiten Hilfe beim Jugendamt holen können. Das Telefon wird ausschließlich für Kinder und Jugendliche eingerichtet.



Mitteilungen von erwachsenen Personen zu Kindeswohlgefährdungen aber sollen auch weiterhin zu den Arbeitszeiten des Jugendamtes direkt an dessen Mitarbeiter gerichtet werden. Außerhalb dieser Zeiten werden wie bisher die Meldungen von der Polizei aufgenommen und an das Jugendamt weitergeleitet. Der Landkreis kommt somit seiner Aufgabe in einer zusätzlichen Form nach, Maßnahmen zum Schutz für Kinder und Jugendliche durch das Jugendamt vorzuhalten, und Minderjährige haben einen direkten Zugang zu einer vorläufigen Schutzmaßnahme.

JF

Landratsamt erlässt Allgemeinverfügung

Anhaltende Trockenheit: Wasserentnahme aus Gewässern im gesamten Landkreis untersagt

Landkreis. Die Kreisverwaltung hat am 11. Juli 2019 eine Allgemeinverfügung erlassen, wonach Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern – Bächen, Flüssen und Seen – auf dem Gebiet des Landkreises Altenburger Land mittels Pumpvorrichtungen für den eigenen Bedarf bis auf Widerruf untersagt sind. Davon ausgenommen ist das Tränken von Vieh.

„Grund für den Erlass der Verfügung ist die langanhaltende außerordentliche Trockenheit im Altenburger Land“, erklärt Birgit

Seiler, Leiterin des Fachdienstes Natur- und Umweltschutz in der Kreisverwaltung. „Die Zustände unserer Gewässer sind kritisch und machen das Verbot zur Entnahme erforderlich, um die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor Schaden zu bewahren. Das Defizit des Wasserhaushaltes aus dem Jahr 2018 ist noch nicht ausgeglichen und weiterhin fehlt es an Niederschlägen. Die Wasserstände sind besorgniserregend niedrig“, so Seiler weiter. Die Allgemeinverfügung wird wegen der anhaltenden Trocken-

heit und der aktuellen Wetterprognose, die keine Phase mit umfangreichen, flächendeckenden Niederschlägen erwarten lässt, bis zum 15. September 2019 beschränkt. Sollte sich an der Wetterlage bis dahin nichts geändert haben, ist vorgesehen, das Verbot zur Wasserentnahme zu verlängern. Zuwiderhandlungen gegen die Allgemeinverfügung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet.

JF

Aus dem Inhalt

Seite 4
Familienkonzert „Jim Knopf“

Seite 6
Semester mit 282 Kursen zum 100. Geburtstag der VHS

Seite 8
Ausbildung beim Landratsamt

Seite 9
Brunnenwasser jährlich untersuchen lassen

Seite 10
THÜSAC-Geschäftsführer Bog von Landrat geehrt

Seite 11
Ramelow trifft Menschen im Ehrenamt



**30,- Euro
Schulstarter
Bonus**

Wir gratulieren allen ABC-Schützen herzlich zum Schulanfang und geben 30,- Euro Bonus auf das kostenlose Schulstarterkonto in Verbindung mit einem Beratungstermin dazu. Die Aktion ist gültig vom 01.08. – 30.09.2019.

Weitere Informationen unter:
www.vrbank-altenburgerland.de

Das kostenlose Schulstarterkonto ...

für die ersten Sparerfolge.

Öffentliche Bekanntmachung

Die 2. Sitzung des **Kreistages des Landkreises Altenburger Land** findet am **Mittwoch, dem 28. August 2019 um 17 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung der Kreistagsmitglieder gem. § 103 Abs. 2 ThürKO

2. Einwohnerfragestunde

3. Genehmigung Niederschrift über die Sitzung vom 22.05.2019

4. Genehmigung Niederschrift über die Sitzung vom 26.06.2019

5. Verschiedenes

5.1. Informationen des Landrates

5.2. Anfragen aus dem Kreistag

6. 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 20. März 2018

7. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Altenburger Land

8. Jahresabschluss der Sparkasse Altenburger Land für das Jahr 2018

9. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Altenburger Land

10. Entsendung eines Vertreters des Landkreises Altenburger Land in den Aufsichtsrat der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH (MDV)

11. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Planungsversammlung der regionalen Pla-

nungsgemeinschaft Ostthüringen
12. Berufung von sachkundigen Bürgern in die Ausschüsse des Kreistages

13. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH

14. Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH

15. Feststellung des Jahresabschlusses, Festlegung der Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2018

16. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH sowie Entlastung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2018

17. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH sowie Entlastung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2018

18. Feststellung Jahresabschluss, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH sowie Entlastung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2018

19. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH so-

wie Entlastung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2018

20. Feststellung des Jahresabschlusses, Feststellung der Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018

21. Feststellung des Jahresabschlusses, Verwendung des Jahresergebnisses, Entlastung der Geschäftsführerin sowie des Aufsichtsrates der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH für das Geschäftsjahr 2018

22. Änderung der Anlage 1 der Verwaltungsrichtlinie zur Gewährung der Leistungen für Unterkunft und Heizung im Rahmen des § 22 SGB II und § 35 SGB XII des Landkreises Altenburger Land vom 13.06.2018 - KdU-Richtlinie

23. 1. Änderungssatzung zur Satzung für das Jugendamt des Landkreises Altenburger Land

24. Besetzung der 2. Stellvertreter in Ausschüssen (Vorlage der Fraktion DIE LINKE)

25. Bewertung der Möglichkeiten zum Aufbau einer dualen Ausbildung (Physician Assistent und weitere medizinische Berufsbilder/Bachelor Studiengang) im Landkreis (Vorlage der AfD-Fraktion)

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

26. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen > 250.000 Euro; Lieferung einer Drehleiter Automatik mit Korb (DLAK 23/12) für die Stützpunktfeuerwehr Altenburg

Dr. Frank Hartmann
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

Die 1. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Donnerstag, 22. August 2019 um 17 Uhr** im Landratsamt Altenburger

Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
2. Genehmigung Niederschrift über die Sitzung vom 27.05.19

Öffentliche Bekanntmachung

Die 2. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Dienstag, 20. August 2019 um 18 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
1.1. Fortschreibung der Straßenzustandsanalyse des Kreisstraßennetzes des Landkreises Altenburger Land
2. Anfragen Ausschussmitglieder
3. Genehmigung Niederschrift über die Sitzung vom 09.07.2019

Öffentliche Bekanntmachung

Die 1. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Donnerstag, dem 15. August 2019 um 17 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Wahl des Ausschussvorsitzenden
2. Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

3. Informationen, Allgemeines
4. Anfragen an den Ausschuss
5. Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2019/2020
6. Besetzung des Unterausschusses Jugendförderplan
7. Besetzung Unterausschuss Kindertagesbetreuung
8. Besetzung Unterausschuss „Hilfen zur Erziehung“
9. Genehmigung Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2019

Öffentliche Bekanntmachung

Die 2. Sitzung des **Kreis Ausschusses** findet am **Montag, 26. August 2019 um 16 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Alten-

burg, Ratssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
2. Genehmigung Niederschrift über die Sitzung vom 05.08.2019

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** hat in seiner 1. Sitzung am **16. Juli 2019** folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau wählt Herrn Steffen Kühn zum Vorsitzenden des Ausschusses.

Beschluss Nr. 2:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau wählt Herrn Christopher Köhler zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

Beschluss Nr. 3:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau wählt Herrn Thomas Hoffmann zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

Beschluss Nr. 4:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die überplanmäßige Ausgabe für den Anbau eines Aufzuges am Verwaltungsgebäude Amtsplatz 8 in

04626 Schmölln zur Herstellung der Barrierefreiheit in Höhe von 90.000 EURO für die Haushaltsstelle 02000.95080. Die Deckung erfolgt aus den Haushaltsstellen 02000.95020 zu 50.000 € und 02000.95090 zu 40.000 €.

Beschluss Nr. 5

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Freianlagenplanung für die Sanierung der Bühnenmaschinerie und für die logistische Erschließung des Landestheaters Altenburg, Theaterplatz 19 in 04600 Altenburg an **PlanDrei Landschaftsarchitektur GmbH, Geschäftsführer Matthias Luz, Hochheimer Straße 58, 99094 Erfurt**, mit vorläufigen Gesamthonorarkosten in Höhe von 50.215,41 EURO (Brutto). Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2018 der **Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH** gemäß **§ 75 Abs. 4 Ziffer 2. Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)**

Die Gesellschafterversammlung der **Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH** hat am 12.04.2019 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt.

Die mit der Prüfung beauftragte **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

PS Consult GmbH, hat am 22.03.2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen in der Zeit vom 09.09. bis 20.09.2019 von

9.00 – 15.00 Uhr, in den Räumen der Geschäftsführung in 04603 Nobitz, Am Flughafen 1, zur Einsichtnahme aus.

Dr. Frank Hartmann
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

Die 1. Sitzung des **Werkausschusses des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei** findet am **Montag, 12. August 2019 um 17 Uhr** im Dienstleistungsbetrieb, 04603 Nobitz, OT Mockern, Weststraße 8, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:
1. Wahl des Ausschussvorsitzenden

2. Wahl des 1. und 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

3. Genehmigung Niederschrift über die 29. Sitzung am 06.05.19

4. Informationen, Allgemeines
Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

5. Beschluss zur Fortführung von Dienstleistungs- und Werksverträgen mit Städten und Gemeinden zur Durchführung des Winterdienstes in Amtshilfe

6. Beschluss zur Vergabe nach VOL/Lieferung von Auftausalz frei Haus - Wintersaison 2019/2020 (Sommerbezug)

Öffentliche Bekanntmachung

Landratsamt Greiz, Amt für Umwelt, den 09.07.2019

Die Firma meridian Neue Energien GmbH, Schützenstr. 2, 98527 Suhl hat mit Datum vom 05.09.2018 beim Landratsamt Greiz einen Antrag auf Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen im Sinne der Nr. 1.6.2 des Anhang 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) gestellt. Der Antrag umfasst konkret die Errichtung von zwei Windenergieanlagen. Dabei handelt es sich um eine Windenergieanlage (Typ: Vestas V150, Leistung: 4,0/4,2 MW, Nabenhöhe: 166 m, Rotordurchmesser 150 m, Gesamthöhe: 241 m) am Standort der Gemarkung Großenstein, Flur 6, Flurstücke 317 und 318/1 (WEA 5) und um eine Windenergieanlage (Typ: Vestas V150, Leistung: 4,0/4,2 MW, Nabenhöhe: 166 m, Rotordurchmesser 150 m, Gesamthöhe: 241 m) am Standort der Gemarkung Großenstein, Flur 5, Flurstücke 306/2 (WEA 6).

Für das vorgenannte Vorhaben wurde gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 08.09.2017 (BGBl. I S. 3370) i.V.m. der Nr. 1.6.2 der Anlage 1 zum UVPG (Liste „UVP-pflichtige Vorhaben“) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 1 UVPG durchgeführt. Das Ergebnis der Vorprüfung wurde im Amtsblatt Nr. 6 des Landkreises Greiz vom 04.05.2019 und im Amtsblatt Nr. 6 des Landkreises Altenburger Land vom 04.05.2019 veröffentlicht.

Zwischenzeitlich beantragte die meridian Neue Energien GmbH mit Änderungsantrag vom 11.06.2019, im Landratsamt Greiz eingegangen am 17.06.2019, eine Reduzierung der Nabenhöhe und damit der Gesamthöhe der WEA 6 von ursprünglich 166 m Nabenhöhe/241 m Gesamthöhe auf 148 m Nabenhöhe/223 m Gesamthöhe. Alle anderen, oben aufgeführten Antragsinhalte bleiben unverändert.

Die beantragte Änderung (Reduzierung der Nabenhöhe/Gesamthöhe der WEA 6) hat unter Berücksichtigung der in Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien keine nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Entsprechend § 5 Abs. 2 UVPG gibt das Landratsamt Greiz als zuständige Genehmigungsbe-

hörde hiermit bekannt, dass die beantragte Änderung (Reduzierung der Nabenhöhe/Gesamthöhe der WEA 6) keine Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung begründet. Die Entscheidungsgründe, die bereits im Amtsblatt Nr. 6 des Landkreises Greiz vom 04.05.2019 und im Amtsblatt Nr. 6 des Landkreises Altenburger Land vom 04.05.2019 bekannt gemacht wurden, gelten auch unter Berücksichtigung der beantragten Änderung (Reduzierung der Nabenhöhe/Gesamthöhe der WEA 6) unverändert fort. Auf den Inhalt der vorgenannten Bekanntmachungen wird vollständig verwiesen.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass die vorgenannte Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die vollständigen Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (Thür-UIG) im Landratsamt Greiz, Amt für Umwelt, Untere Immissionsschutzbehörde, Dr.-Scheube-Straße 6, 07973 Greiz auf Antrag zugänglich.

Diese öffentliche Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.landkreis-greiz.de veröffentlicht.

gez.
Zschiegner
Amtsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2018 der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH hat am 25.4.2019 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt. Der Kreistag bestätigte in seiner Sitzung am 22.5.2019 den Beschluss der Gesellschafterversammlung.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA Wirtschaftsberatungs AG hat am 1.4.2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen vom 9.9. bis 20.9.2019 während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft, Industriestraße 4, Zimmer 214, in 04603 Windischleuba zur Einsichtnahme aus.

Stephan Bog und Tatjana Bonert
Geschäftsführung
THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Webseite des Landkreises unter: www.altenburgerland.de in der Rubrik „Aktuelles“

Ausgewählte Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibungen nach VOL/A:

BKS-L 032-2019 Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000

SV-L 038-2019 Erdgasbelieferung SLP für Schulen des Landkreises Altenburger Land, Lose 1 bis 6

ZD-L 044-2019 Postdienstleistungen für das Landratsamt Altenburger Land

HB-B 033-2019 Landestheater Altenburg, Sanierung Bühnenmaschinerie und logistische Erschließung, **Offene Verfahren nach VOB/A:** Los 17 - Elektroanlage, Los 19 - Schwachstromtechnik, Los 20 - Brandmeldeanlage, Los 4 - Rohbauarbeiten, **Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:** Los 13 - Demontage Heizung/Lüftung/antär, Los 22 - Bauström; weitere Lose folgen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A:

HB-B 016-2019 Verwaltungsgebäude Amtsplatz 8 in Schmölln, Barrierefreie Erschließung Aufzug; Los 9 - Gerüstbauarbeiten weitere Lose folgen

Impressum:
Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg, www.altenburgerland.de
Redaktion:
Öffentlichkeitsarbeit
Jana Fuchs (JF),
Tel: 03447 586-270
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung, Satz / Amtliche Nachrichten:
Luise Ehrhardt (LE),
Telefon: 03447 586-273
E-Mail: luise.ehrhardt@altenburgerland.de
Cathleen Bethge (CB)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de
Datenschutz:
Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter,

Telefon: 03447 586-794
E-Mail: datenschutz@altenburgerland.de
Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig,
Telefon: 03447 574942
Fotos:
Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes **Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:**
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Die nächsten Ausgaben des
Amtsblattes
„Das Altenburger Land“
erscheinen am
Samstag, 7. September
Samstag, 21. September 2019
und Samstag, 12. Oktober 2019,
Redaktionsschluss für die Ausgabe am 7. September ist der 27. August 2019.

NICHTAMTLICHER TEIL

Beratungen durch den Thüringer Blinden- und Sehbehindertenverband in Altenburg

Ort: Gesundheitsamt, Lindenastr. 31 in Altenburg, 1. Etage
Uhrzeit: 10 bis 15 Uhr
Termine:
14. August / 11. September / 9. Oktober / 13. November / 11. Dezember
Das Beratungsangebot richtet sich an Ratsuchende und deren Betroffene, Angehörige und Freunde; Multiplikatoren verschiedener öffentlicher Einrichtungen; Beschäftigte aus Verwaltung und anderen öffentlichen Einrichtungen, freie Träger.
Beratung zu:
Hilfsmittel für Sehbehinderte

und Blinde; Information zu Rehabilitationsmöglichkeiten; Rechtlichen Angelegenheiten; Augenerkrankungen; Bewältigung des alltäglichen Lebens; Vermittlung von Ansprechpartnern zur Kostenübernahme durch Krankenkassen, Pflegeversicherung und Rehabilitationsträgern.

Um **Voranmeldung** wird gebeten unter Telefon: 03643 742906 oder per E-Mail an: m.schenk@bsvt.org.
Ansprechpartnerin:
Martina Schenk



Wenn die Augen schwächer werden
Ratgeber für Menschen mit Sehproblemen

Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust

Öffentliches Jahrestreffen der Ortschronisten

Posterstein. Das diesjährige Treffen der Ortschronisten des Landkreises Altenburger Land und angrenzender Gebiete findet am **Sonnabend, den 24. August** von 9 bis 12 Uhr auf Burg Posterstein, im Burgkeller statt. Hauptinhalt wird die Vorstellung der Volkskundlichen Beratungs- und Dokumentationsstelle für Thüringen und deren Möglichkeiten in der Zusammenarbeit und Nutzung für die Ortschronisten sein. Dafür ist es gelungen, den Leiter der Beratungsstelle, Dr. Peter Fauser, als Referenten und Gesprächspartner zu gewinnen.

Als weitere Anregung zur gemeinsamen Diskussion und zum gegenseitigen Austausch ist eine erste thematische Vorausschau auf die kommenden zwei bis drei Jahre vorgesehen. Interessenten sind herzlich eingeladen.
Um **telefonische Voranmeldung** wird gebeten **bis zum 19. August** im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschaft und Kultur, unter 03447 586-158.

Angela Kiesewetter-Lorenz,
Fachdienst Wirtschaft und Kultur

Schuljahr 2019/2020

Angebote der Musikschule des Landkreises

Altenburg/Schmölln. Die Musikschule des Landkreises Altenburger Land bietet im neuen Schuljahr ab September wieder eine breite Palette an musikalischer Elementarbildung, Instrumentalkursen, Zusatzkursen und Ensemblefächern für Menschen aller Altersgruppen an. Im Bereich Instrumentalunterricht kann in beiden Schulteilen in Altenburg und Schmölln aus 27 Musikinstrumenten gewählt werden.

Elementare Grundfächer:

- Musikgarten (für Kinder ab 18 Monaten)
- Musikalische Früherziehung (für 4–6-Jährige)
- Musikalische Grundausbildung
- Instrumentenkarussell (Schnupperkurs für Anfänger) ab 5 Jahre
- Ballett/Tanz (nur im Schulteil Schmölln)

Instrumentalunterricht:

- Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)
- Tasteninstrumente (Klavier, Cembalo, Keyboard, Jazzpiano)
- Holzblasinstrumente (Blockflöte, Oboe, Querflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon)



- Blechblasinstrumente (Trompete, Tenorhorn, Horn, Baryton, Euphonium)
- Zupfinstrumente (Gitarre, Bassgitarre, E-Gitarre)
- Akkordeon
- Schlagzeug
- Gesang
- Weitere Instrumente (Drehleier, Dudelsack)

Zusatzfächer:

Musiklehre, Musiktheorie, Gehörbildung, Studienvorbereitende Ausbildung, Korrepetition

Kurse:

- Klassenunterricht „Streicher“ (in verschiedenen Grundschulen des Landkreises)
- Klassenunterricht „Blockflöte“ (in verschiedenen Grundschulen des Landkreises)
- verschiedene Kurse für Erwachsene und Senioren

- Kurse für Menschen mit Behinderung
- Musikschulchor

Ensemblefächer:

- Akkordeonorchester
- Band „Peppermint“
- Blockflötenchor
- Gitarrenorchester *ALGITO*
- JugendSinfonieOrchester
- Klarinettenorchester *DA CAPO*
- Nachwuchsstreicherorchester und weitere gemischte Ensembles und Kammermusikformationen

Musikschulenteil Altenburg:

Schmöllnsche Vorstadt 9-11
04600 Altenburg

Telefon: 03447 31 50 55

Musikschulenteil Schmölln:

Am Brauereiteich 1
04626 Schmölln

Telefon: 034491 224 82

Anmeldungen können jederzeit in beiden Schulteilen oder auch online auf der Internetseite unter www.musikschule-altenburger-land.de eingereicht werden.

E-Mail: info@musikschule-altenburgerland.de

Jetzt Vorschläge zur Verleihung der „Goldene Ehrennadel“ einreichen

Altenburg. Ehrenamtliche Arbeit, die von öffentlichem Interesse ist, wird durch den Landkreis unterstützt, anerkannt und gewürdigt. Der Landrat ehrt jährlich im Rahmen einer Festveranstaltung 25 verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Landkreises Altenburger Land. Damit verbunden ist das Bestreben, ehrenamtliche Tätigkeit gesellschaftlich aufzuwerten und die Beteiligten zusätzlich zu motivieren.

Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Einrichtungen

sowie sonstige Träger ehrenamtlicher Tätigkeit sind aufgerufen, ihre Vorschläge **bis zum 31. August 2019** einzureichen: Landratsamt Al-



tenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg.

Die vorgeschlagenen Personen sollten ihren Wohnsitz im Landkreis Altenburger Land haben und ihre ehrenamtliche Tätigkeit bereits über einen längeren Zeitraum ausüben.

Rücksprachen sind im Ehrenamtsbüro unter 03447 586-249 möglich. Die Anträge sind im Landratsamt (Empfang im Erdgeschoss) sowie im Ehrenamtsbüro (Raum 233) erhältlich oder unter www.altenburgerland.de online abrufbar.

Jörg Seifert,
Ehrenamtsbeauftragter

Sport- und Gesundheitstag 60 Plus

Altenburg. Am Montag, den 19. August 2019 findet von 9 bis 12.30 Uhr der traditionelle „Sport- und Gesundheitstag 60 Plus“ auf dem Freibadgelände in Altenburg statt. Alle Interessierten ab 60 Jahre oder auch Jüngere, die sich gern sportlich betätigen oder auch nur erst einmal zuschauen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Besucher erwartet ein Mix an sportlichen Mitmach-Angeboten unter kompetenter Anleitung. Die Arbeitskreise beinhalten z. B. Herz-Kreislauf Training, Kräftigung Tiefenmuskulatur, Yogaübungen, Hockergymnastik, Rückengymnastik sowie Aqua Fitness im Tief- und Flachwasser. Das Rahmenprogramm beinhaltet Gesundheitschecks und Gesundheitsberatungen, „Fitness-Test“. Unsterblich wird das Programm vom Landratsamt, DRK Kreisverband Altenburger Land und Sanitätshaus Alten-



Sport- und Gesundheitstag 2016.

Foto: Kreissportbund

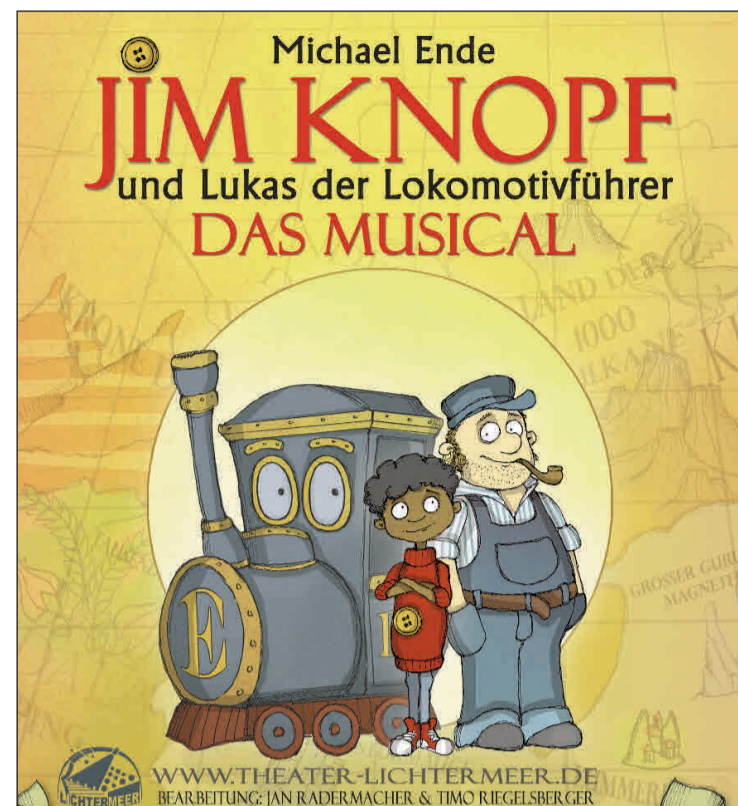
burg. Die Teilnahmegebühr beträgt 3,00 Euro, zu entrichten vor Ort. Wir bestätigen die aktive Teilnahme für das Bonusprogramm der gesetzlichen Krankenkassen. Einlass ins Freibad ist ab 8.30 Uhr. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt. (Auskunft Freibad: 03447 314 684). Nähere Informa-

tionen, Anmeldung und Rückfragen unter:
Kreissportbund Altenburger Land e. V., Johannsgraben 8, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 2537, info@ksb-altenburg.de, www.ksb-altenburg.de.

Kreissportbund Altenburger Land

Familienkonzert 2019

Im „Goldenen Pflug“ mit Jim Knopf nach Lummerland



Altenburg. Am Samstag, den 21. September 2019 um 16 Uhr findet das im Altenburger Land zur Tradition gewordene Familienkonzert statt – zum nunmehr zehnten Mal. Diesmal kommen Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer, live auf die Bühne und nehmen die Kinder in der Stadthalle „Goldener Pflug“ in Altenburg mit auf eine fantastische Reise nach Lummerland.

Lummerland, so heißt die Insel, auf der Lokführer Lukas, seine Dampflok Emma und der kleine Junge Jim Knopf leben. Ihre Abenteuer, die sie bei der Befreiung der Prinzessin Li Si erleben, hat der bekannte deutsche Kinderbuchautor Michael Ende aufgeschrieben. Mit viel Phantasie, wunderschönen Bühnenbildern und Musik verzaubert das Theater „Lichtermeer“ bei seiner Interpretation der Geschichte die großen und kleinen Zuschauer. Ein Musical, das Kinder staunen lässt und das Familienkonzert zu einem besonderen Erlebnis für

die ganze Familie machen wird. Bereits ab 14 Uhr können sich die Kinder im „Goldenen Pflug“ mit Bastel- und Spielmöglichkeiten auf die Show einstimmen lassen. Natürlich gibt es auch etwas zum Naschen: Kaffee, Kuchen und herzhafte Speisen. Die Organisatoren des Familienkonzertes, der „Arbeitskreis Familie schafft Zukunft“ (dazu gehören: der Kreisjugendring Altenburger Land e. V., der Schloss- und Kulturbetrieb der Stadt Altenburg, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Altenburg, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis Altenburger Land, der Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Jobcenter Altenburger Land sowie das Altenburger Familienzentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde) setzen damit die schöne Tradition des Familienkonzertes fort und hoffen, vielen Familien wieder einen erlebnisreichen Nachmittag bieten zu können.

JF

Ticketpreise

Kinder: 3,00 € (bis 14 Jahre)

Erwachsene: 6,00 €

Aktuelle Informationen und Onlineticketverkauf unter:

www.netzwerkstelle-altenburgerland.de

Vorverkaufsstellen im Altenburger Land

Altenburg
Altenburger Tourismus GmbH
Markt 17

Telefon: 03447 51 28 00

Tourismusinformation Altenburger Land

Markt 10

Telefon: 03447 89 66 89

VR-Bank Altenburger Land eG

Brühl 3

Schmölln

VR-Bank Altenburger Land eG

Bahnhofplatz 6

Bürgerservice der Stadt Schmölln

Amtsplatz 3

034491 76-0

Gößnitz

Stadtverwaltung Gößnitz,
Stadtkasse

Freiheitsplatz 1

Telefon: 034493 70 123

Meuselwitz

Stadtbibliothek

Lutherstraße 6

Telefon: 03448 75 07 08

Lucka

Stadtverwaltung Lucka, Bürgerservice

Pegauer Straße 17

Telefon: 034492 31 113

Langenleuba-Niederhain

Gemeinde Langenleuba-Niederhain

Platz der Einheit 4

Telefon: 03447 513 328 (Di. und Do.)

Telefonverzeichnis

Das Klinikum in Altenburg

Einwahl 03447 52-0

Chirurgie

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Proktologie
Darmkrebszentrum
Chefarzt Dr. med. Rigo Voigt

Sekretariat 03447 52-3220
Chirurgische Ambulanz 03447 52-3630
Dienstarzt 03447 52-3357
(15:00 bis 07:00 Uhr + Feiertage)

Anmeldung Tumorkonferenz per Fax 03447 52-2221

Anmeldeformular
<http://www.klinikum-altenburgerland.de/kkhabg/Zentren/darmkrebszentrum/Arzt-Info/Downloads.html>

Für Nachfragen 03447 52-1566

Sprechstunden

- Allgemeinchirurgische Chefarztsprechstunde
Chefarzt Dr. R. Voigt
Mittwoch 12:45 bis 15:45 Uhr
- Allgemeinchirurgische Sprechstunde/
Darmkrebszentrum – vor- und nachstationär
Dienstag, Freitag 08:30 bis 11:30 Uhr
- Darmkrebsprechstunde
Mittwoch 15:30 bis 17:00 Uhr
- Thoraxchirurgische Sprechstunde
Donnerstag 08:15 bis 15:30 Uhr
- Gefäßchirurgische Sprechstunde
Montag 08:30 bis 11:30 Uhr
- Herniensprechstunde
Montag 11:45 bis 17:45 Uhr
- Strumasprechstunde
Dienstag 12:30 bis 14:00 Uhr
- Proktologische Sprechstunde
Freitag 13:00 bis 15:30 Uhr
- Privatsprechstunde nach Vereinbarung

Klinikbereich Schmölln

- Allgemeinchirurgische Sprechstunde – vor- und nachstationär
Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung zu den Sprechstunden über Sekretariat montags bis freitags von 07:00 bis 15:30 Uhr oder chirurgische Ambulanz während der Sprechstunden

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie/Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin, Regionales Traumazentrum, VAV-Klinik der BG/Endoprothetik Zentrum
Chefarzt Dr. med. Dr.-med. Sören Schoen MHBA

Sekretariat und Anmeldung 03447 52-3230
Chirurgische Ambulanz 03447 52-3630

Sprechstunden

- D-Arzt-Ambulanz
täglich 12:30 bis 14:00 Uhr
- Kliniksprechstunde vor- und nachstationär
Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
(Sportmedizin/Wirbelsäulenchirurgie)
- Endoprothetik Zentrum
Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 15:45 bis 17:45 Uhr
- Privatsprechstunde des Chefarztes nach Vereinbarung

Ambulantes Operieren

Anmeldung für Eingriffe des Fachbereiches

- Allgemein-/Gefäßchirurgie
oder 03447 52-3220
03447 52-3630
- Unfallchirurgie
oder 03447 52-3230
03447 52-3630

- Kinderchirurgische Eingriffe 03447 52-1234
- Gynäkologie 03447 52-2317
- Endoskopie 03447 52-2329
- Anästhesiologie – Schmerztherapie 03447 52-3440

Anästhesie

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
Chefarzt Dr. med. Alexander Scharf

Sekretariat 03447 52-3440
▪ Intensivstation 03447 52-3400

Innere Medizin

Klinik für Angiologie, Konservative Fußballabteilung
Chefarzt Dr. med. Helmut Uhlemann

Sekretariat 03447 52-1433
▪ Fußambulanz 03447 52-3207
▪ Privatsprechstunde (Anmeldung) 03447 52-1433

Sprechstunden

- Angiologische Schwerpunktpraxis im MVZ 03447 52-3706
- Fußambulanz (Ermächtigungssprechstunde)
Montag bis Freitag

Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie
Chefarzt Dr. med. Michael Repp MBA

Sekretariat/Anmeldung 03447 52-1390
Privatsprechstunde 03447 52-1390

Sprechstunden

- Gastroenterologische Sprechstunde
Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr

Klinik für Hämatologie/Onkologie/Endokrinologie/
Diabetologie/Nephrologie/Onkologisches Zentrum
Chefarzt Dr. med. Armin Schulz-Abelius

Sekretariat/Anmeldung 03447 52-2353
▪ Privatsprechstunde 03447 52-2353
▪ Hämatologisch-Onkologische Sprechstunde 03447 52-2355

Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin,
DMP-Krankenhaus Koronare Herzkrankheit
Chefarzt Dr. med. Wolfgang Strauß

Sekretariat/Anmeldung 03447 52-1395
▪ Privatsprechstunde 03447 52-1395

Klinik für Pneumologie und außerklinische Beatmung
Chefarzt Dr. med. Thomas Blankenburg

Sekretariat 03447 52-1423
▪ Pneumologische Sprechstunde 03447 52-1427
Montag 12:00 bis 16:00 Uhr

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Chefarztin Dipl.-Med. Heidemarie Kirmse

Sekretariat/Anmeldung 03447 52-2300
▪ Privatsprechstunde 03447 52-2317
▪ Feindiagnostiksprechstunde 03447 52-2317
▪ Präoperative/Onkologische Sprechstunde/
Urodynamik 03447 52-2317

Sprechstunden

- Allgemeine Sprechstunde
Montag, Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr
und 12:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr
und 12:30 bis 15:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr

- Sprechstunde Chefarztin Dipl.-Med. H. Kirmse
Montag und Mittwoch
- Inkontinenz-Sprechstunde – Urodynamik
ÄiW Christin Demuth
- Pränatale Sprechstunde
Oberärztin Ines Hammernik
- Onkologische Sprechstunde
Chefarztin Dipl.-Med. H. Kirmse
- Privatsprechstunde
Termine nach Vereinbarung über Sekretariat 03447 52-2300

Ort der Sprechstunden: Bereich der Frauenklinik-Anmeldung
(Bauteil B Ebene 1)

Hebammen

Kreisssaal 03447 52-2311

Mutter-Kind-Station

Station 01/Stillcafé 03447 52-2399

Kinder- und Jugendmedizin

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie
Chefarztin Kerstin Ehrentraut

Sekretariat 03447 52-1200

- Station 02/Anmeldung vorstationär/
stationär 03447 52-1234
- Station 01/Mutter-Kind-Station 03447 52-1203
- MVZ-Ambulanz (Sonographie, EKG, Echo) 03447 52-3611

Neurologie

Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin
Chefarzt Prof. Dr. med. Jörg Berrouschot

Sekretariat 03447 52-1380

- Botulinumtoxin-Sprechstunde/Anmeldung 03447 52-1380
- Schlaf-Atem-Zentrum Schmölln/Anmeldung 034491 583173
- Neurologische ITS/Stroke Unit 03447 52-3100

Radiologie

Klinik für Radiologie, Interventionsradiologie und
Neuroradiologie
Chefarzt Dr. med. Albrecht Bormann

Sekretariat 03447 52-2102
Anmeldung 03447 52-2108

Weitere Bereiche und Kontakte

- Einwahl und Patientenaufnahme 03447 52-0
- Geschäftsführung 03447 52-1005 oder 52-1010

Stabsstelle Qualitäts- und Beschwerdemanagement 03447 52-1066
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit 03447 52-1101
Stabsstelle Krankenhaushygiene 03447 52-1076

- Notfallaufnahme 03447 52-1111
- Sozialdienst 03447 52-2211
- Pflegedienst 03447 52-1020
- Seelsorge 03447 52-1069
- Krankenpflegeschule/Ausbildung Pflege 03447 52-1026
- Cafeteria 03447 52-2226

Klinikbereich Schmölln

Einwahl 034491 30-0

- Sozialdienst 03447 52-2211
- Palliativstation 034491 30-143
- Schlaf-Atem-Zentrum 034491 583173

Volkshochschule Altenburger Land

Semester mit 282 Kursen zum 100. Geburtstag

Altenburg/Schmölln. Am 26. August startet die Volkshochschule Altenburger Land in ihr neues Semester, das ganz im Zeichen ihres 100-jährigen Bestehens steht. Bei den Lehrangeboten liegt ein besonderer Fokus auf dem Bereich der politischen Bildung.

Ihren runden Geburtstag feiert die Volkshochschule mit einer Festveranstaltung am **1. November**. Schon am **20. September** lädt sie zur „**Langen Nacht der Volkshochschulen**“ ein, an der deutschlandweit mehr als 300 Volkshochschulen teilnehmen. Dabei wird nicht nur über das aktuelle Angebot der Volkshochschule informiert, sondern auch ein unterhaltsamer Blick in ihre Geschichte geworfen. Bereits am 2. September beginnt die neue Vortragsreihe „Akademie in der Aula“. Jeden ersten Montag im Monat kommen Gäste aus Wissenschaft, Journalismus oder Literatur nach Altenburg, um in der alt ehrwürdigen Aula des Volkshochschulgebäudes einen Vortrag zu halten. Den Anfang macht die Erfurter Soziologie-Professorin Katrin Großmann mit dem Thema „Schrumpfende Städte in Thüringen“.

Einen weiteren thematischen Schwerpunkt bildet die Thüringer Landtagswahl am 27. Oktober. Hier führt die Volkshochschule am 12. September eine Exkursion zum

Landtag nach Erfurt durch und bietet einen Kurs zur Frage „Wen wählen wir – und warum eigentlich?“ an. Dieser Kurs findet an beiden Standorten in Schmölln (ab 17. September) und Altenburg (ab 18. September) statt.

Im Bereich der historischen und kulturellen Bildung führen zwei Studienfahrten zum Bauhaus-Museum in Weimar und zur Bauhaus-Keramikwerkstatt in Dornburg (am 9. Oktober) sowie zur Ausstellung „Faszination Stadt“ und zum Dom in Magdeburg (am 9. November). In Schmölln wird es ab dem 18. September nach längerer Pause wieder einen Malkurs mit dem Schwerpunkt „Herbststilleben“ geben. In der beruflichen Bildung sind Ganztagesworkshops zum richtigen Präsentieren (18. September und 6. November in Altenburg, 27. September in Schmölln) neu im Programm.

Auch bei den Gesundheitskursen wird das Angebot erweitert. Neu sind hier unter anderem die Kurse „Beckenbodengymnastik für Frauen“ (ab 29. August) und „Senior-Fit“ (ab 27. August und 19. November, jeweils in Altenburg). Im Bereich der Fremdsprachenausbildung besteht ab dem 11. September in Altenburg zudem die neue Möglichkeit Polnisch zu lernen.

Insgesamt baut die Volkshochschule ihr Angebot mit 282 Kursen und Veranstaltungen im Vergleich zu



Der Historiker Dr. Hans-Joachim Kesser (6. v. l.), hier auf einer Studienfahrt in Weimar im April 2019, bietet auch im Herbstsemester Vortragsreihen und Exkursionen an der Volkshochschule an.

245 im vergangenen Frühjahrssemester deutlich aus.

Das vollständige Programm ist auf der Website www.vhs-altenburgerland.de sowie in den vielerorts erhältlichen Pro-

grammheften zu finden. Anmeldungen sind online und in den beiden Geschäftsstellen möglich.

Michael Hein,
Geschäftsstellenleiter Schmölln

vhs Altenburger Land: www.vhs-altenburgerland.de

Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 507928,
Fax: 03447 551440
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de

Geschäftsstelle Schmölln

Karl-Liebknecht-Straße 2/4,
04626 Schmölln
Telefon: 034491 27589
Fax: 034491 63787
E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de

Netzwerk Thüringer Erwachsenenbildung in Kunst gefasst

Altenburg. Die Volkshochschule (VHS) als Institution für Erwachsenenbildung feiert 2019 ihr 100-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wurde für die Volkshochschulen im Thüringer Landesverband ein Kunstobjekt in Auftrag gegeben, das das Netzwerk der Lernorte einmal bildhaft in Szene setzt. Am 10. Juli 2019 fand in der VHS Altenburger Land die feierliche Enthüllung statt. Das Kunstwerk stammt von dem im Altenburger Land lebenden Künstler Anthony Lowe.

Als Stifter trat die IWIS Jena (Institut für Weiterbildung, Beratung und Planung im Sozialen Bereich e. V.) ein. Das Unternehmen ist bereits seit zehn Jahren Partner für die Qualitätstestierungen in den VHS in Thüringen. In 17 der insgesamt 23 Bildungsinstitute im Verband führt IWIS Jena alle vier Jahre eine zertifizierte Überprü-

fung und Bewertung durch. Darüber hinaus verbindet diese Einrichtungen ein ständiger Austausch zur Entwicklung von Programminhalten für lebenslanges Lernen. Darin und in den Bemühungen, stets nah an der Gesellschaft und ihren Themen dran zu bleiben, sich an Veränderungen anzupassen, sieht Gudrun Pfeiffer, Geschäftsführerin der VHS Altenburger Land, zwei wesentliche Gründe für das nun hundertjährige Bestehen. Der Festakt zum Jubiläum folgt in Altenburg im November.

Die enge Zusammenarbeit unter den verschiedenen VHS-Standorten in Thüringen war für den Künstler Anthony Lowe ein wesentliches Motiv, das er mit seinem Kunstwerk widerspiegeln will. Um den Erdball im Mittelpunkt seiner rundlichen Metallscheibe sind die Gebäude der Volkshochschulen strahlenförmig angeordnet. Es gibt kein festes Oben und Unten. Die



Enthüllten das den Thüringer Volkshochschulen und dem IWIS-Institut gewidmete Kunstwerk, v.l.n.r.: Gudrun Pfeiffer (Geschäftsführerin der VHS Altenburger Land), Künstler Anthony Lowe und Prof. Dr. Erich Schäfer (Vorstandsvorsitzender der IWIS Jena).

große Scheibe wird für ein Jahr das Gebäude der VHS in Altenburg schmücken, bevor sie an eine der anderen zertifizierten Einrichtun-

gen im Freistaat weitergereicht werden soll.

LE

Studio Bildende Kunst: Kurse im Herbst/Winter-Semester 2019/20

Kurse für Kinder und Jugendliche Malerei/Grafik wöchentlich

Zeichnen, Malen und plastisches Gestalten

5/6 Jahre / Di, 15-16 Uhr

Zeichnen, Malen und Keramik im Wechsel

6-8 Jahre / Mo, 15.15-16.45 Uhr

8-10 Jahre / Mo, 17-18.30 Uhr

Buchwerkstatt

8-13 Jahre / Di, 16.30-18 Uhr

Zeichnen, Malen u. Experimentieren

10-12 Jahre / Mi, 15.30-17 Uhr

12-14 Jahre / Fr, 15-16.30 Uhr

14-16 Jahre / Fr, 16.30-18 Uhr

Grundlagen der Gestaltung

15-27 Jahre / Mi, 17.30-19.45 Uhr

Keramik/Plastik 14-tägig

Keramik Gefäß, Dekoration, Figur

8-13 Jahre / Do, 15.30-17.45 Uhr

Keramik Gefäß, Plastik, Flächen-gestaltung

12-18 Jahre / Di, 16-18.15 Uhr

Kurse für Erwachsene (ab 16 Jahre)

Malerei/Grafik

14-tägig / Mo, 19-21.15 Uhr

Zeichnung und Druckgrafik

14-tägig / Di, 18.15-21.15 Uhr

Malerei und Grafik

monatl. 1-mal / Sa, 9.30-11.45 Uhr

Textiles Gestalten

monatl. 1-mal / Sa, 9.30-11.45 Uhr

Keramik/Plastik 14-tägig

Plastik und keramische Flächenge-staltung

Di, 18.30-20.45 Uhr

Keramik Gefäß, Dekor, Techniken

Mo, 18.45-21 Uhr

Mi, 17-19.15 Uhr

Do, 9-11.15 Uhr

Do, 18-20.15 Uhr

Studio Bildende Kunst

Lindenau-Museum Altenburg
Gabelentzstr. 5, 04600 Altenburg
www.lindenau-museum.de

Die Kurse im Herbst beginnen ab 26. August 2019.

Anmeldungen mit folgenden Angaben: Gewünschter Kurs, Name, Alter, Adresse, E-Mail und Telefon an:

Telefon: 03447 89 55-47 / -45

E-Mail: studio@lindenau-museum.de

Lange Nacht der Volkshochschulen

100 Jahre Wissen teilen.



20.09.2019
ab 18:00 Uhr
vhs Altenburger
Land

GFAW-Beratertage

Altenburg. Die kostenlose Fördermittelberatung von GFAW gemeinsam mit der Thüringer Aufbaubank und ThEx Enterprise richtet sich an Gründer, Unternehmen, Vereine und Interessierte. Nächste Termine: **14. August / 11. September / 9. Oktober / 13. November / 11. Dezember.**

Uhrzeit: jeweils von **9 bis 12 Uhr**
Ort: Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Um **Voranmeldung** beim Fachdienst Wirtschaft und Kultur wird gebeten:

Telefon: 03447 586-278,

E-Mail: elke.grosse@altenburgerland.de

altenburgerland.de

Fachdienst Wirtschaft und Kultur

Neue Termine bei Abfallsorgung

Altenburg. Im Monat **September** gibt es aufgrund des neuen Feiertages in Thüringen (20.9. Internationaler Kindertag) folgende geänderte Termine bei der Abfallsorgung:

Hausmüll

Tour 7: 6./16. Sep.

Tour 14: 2./13./30. Sep.

Tour 15: 2./12./30. Sep.

Tour 16: 5./17. Sep.

Tour 20: 6./23. Sep.

Tour 21: 6./19. Sep.

Tour 23: 5./18. Sep.

Biomüll

Tour 5: 6./16. Sep.

Papiermüll

Tour 20: 21. Sep.

Gelber Sack

Tour 8: 16. Sep.

Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft

Vorübergehend geschlossen

Altenburg. Die Geschäftsstelle des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft in der Jüdengasse 7 in Altenburg bleibt in der Woche **vom 12. bis 16. August 2019** wegen umfangreichen Renovierungsarbeiten geschlossen. In dieser Zeit findet auch keine Ausgabe von gelben Säcken sowie kein Verkauf von blauen Müllsäcken statt.

Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft

Weltweit gefragte Luft-technikanlagen

Altenburg. Ein gemeinsamer Firmenbesuch mit Oberbürgermeister André Neumann führte Landrat Uwe Melzer Anfang Juli in das Altenburger Gewerbegebiet Poststraße. Mit dabei waren der Referatsleiter der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung, Tino Scharschmidt, und der Leiter des Fachdienstes Wirtschaft und Kultur im Landratsamt, Michael Apel. In der Zschernitzscher Straße hat seit 1992 das inhabergeführte Unternehmen Schulz & Berger seinen Hauptsitz.

Spezialisiert auf Luft- und Verfahrenstechnik bietet es Konzeption, Planung und Bau lufttechnischer Anlagen für Industrie- und

Handwerksbetriebe. Geschäftsführer Dirk Barnstädt ist stolzer Inhaber mehrerer Patente. Zufrieden zeigte er sich auch mit der Auftragslage der GmbH. Seine Kundschaft ist über die ganze Welt verteilt. 50 Prozent der gefertigten Anlagen liefert er ins internationale Ausland. Eigene Forschungs- und Entwicklungsprojekte wie mit der Hochschule Nordhausen oder dem Helmholtz-Institut tragen zu diesem Erfolg bei. Es gibt bereits Pläne für Erweiterungsinvestitionen in den Standort. Damit würde auch die Zahl der derzeit etwas mehr als hundert Mitarbeiter wachsen können.

LE



Geschäftsführer Dirk Barnstedt (links) führte die Besucher durch die Produktionshallen der Firma Schulz & Berger: Oberbürgermeister André Neumann, Landrat Uwe Melzer, Michael Apel und Tino Scharschmidt (von links).

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft informiert

Bei der Papierentsorgung ist einiges zu beachten

Altenburg. In den letzten Monaten mussten wir häufig feststellen, dass große Mengen an Pappen neben die blauen Altpapier-tonnen zur Entsorgung gestellt wurden. Vor allem versuchen zunehmend Gewebetreibende, ihre Pappen aus gewerblichen Anlieferungen auf Kosten der Haushalte zu entsorgen. Dies entspricht jedoch nicht den satzungs- und gebührenrechtlichen Regelungen des Landkreises. Gewerbe, die an die Hausmüll-entsorgung angeschlossen sind, können Abfälle somit nur im haushaltsüblichen Umfang entsorgen. Nur diese Menge ist gebührenmäßig abgedeckt. Dies schließt die Nutzung der Recyclinghöfe mit ein. Aus Kosten- und Kapazitätsgründen können auch dort nur Mengen im haushaltsüblichen Umfang von Gewebetreibenden angenommen werden. Es erfolgt keine Annahme von gewerblichen Abfallmengen. Die Nutzung der Recyclinghöfe ist als zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit Haushalten vorbehalten. Dem Gewerbe stehen insbesondere bei der Entsorgung von Pappene andere Entsorgungsmöglichkeiten offen, wie die kostenlose Annahme durch die Firma Remondis GmbH Altenburg, als Vertrags-

partner der Dualen Systeme, andere Entsorgungsunternehmen sowie die Rückgabe beim Lieferanten.

Entsprechend den § 16 Abs. 1 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Altenburger Land ist Altpapier getrennt vom übrigen Abfall in den dafür bestimmten und zugelassenen Altpapierbehältnissen zu sammeln und zur Abfuhr bereitzustellen. Da wir auch feststellen, dass sich bei der Papierentsorgung aus den Haushalten der Anteil an den zu entsorgenden Pappen erhöht, ist es möglich, ein bis zwei Pappkartons zusammengefaltet und gebündelt am Entsorgungstag neben die Papiertonne zu stellen. Wir weisen allerdings daraufhin, dass die Mitnahme ausschließlich aus Kulanz erfolgt. Zusätzliche Pappen können die Haushalte ebenfalls bei der Firma Remondis GmbH in Altenburg kostenlos abgeben. Die Abgabe von zusätzlichen Pappen auf den Recyclinghöfen erfolgt auch hier nur im haushaltsüblichen Umfang. Wir empfehlen, Pappen vor der Entsorgung in der Papiertonne möglichst klein zusammen zu falten oder klein zu schneiden.

Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft

Wurstspezialitäten aus Schmölln begehrt bis in den westlichsten Zipfel Europas



Werksleiter Enrico Taubert und Firmenchef Christian Wolf (von links) zeigen Landrat Uwe Melzer und Michael Apel die zur Lagerung bereiteten Knackwürste.

Altenburg. Der Imbisswagen, der an der portugiesischen Algarve am Kap Sankt Vinzenz, dem westlichsten Zipfel Europas, steht, hat längst Berühmtheit erlangt: „Letzte Bratwurst vor Amerika“ steht mit großen Lettern auf dem Verkaufswagen. Das Kap: Natürlich ein Touristenmagnet. Der Bratwurststand: Ebenso. Für Portugalurlauber ist er beinahe ein Pflichtbesuch, um bei grandioser Aussicht auf den Atlantik und die das Festland verlassenden Langstreckenflieger eine Nürnberger oder Thüringer Rostbratwurst zu genießen. Und speziell die Thüringer Wurst kommt nicht von irgendwo aus Thüringen. Sie kommt aus Schmölln im Altenburger Land, wird von der dort ansässigen Wolf Wurstspezialitäten GmbH produziert.

Landrat Uwe Melzer und Michael Apel, Leiter des Fachdienstes Wirtschaft und Kultur im Landratsamt, besuchten das Unternehmen Anfang Juli. Beim Verkosten der Wurstspezialitäten in Schmölln war die Aussicht natürlich nicht halb so grandios wie die vom portugiesischen Kap Sankt Vinzenz, dafür erfuhren der Landrat und sein Wirtschaftsförderer aus erster Hand von Firmenchef Christian Wolf, wie es um die aktuelle Entwicklung des Unternehmens steht. Die Firma Wolf hat eine lange Tradition. Alois Wolf gründete

das Unternehmen 1925 im Egerland, sein Sohn Karl führte die Firma im bayerischen Schwandorf fort: Aus seinem 1958 eröffneten Metzgerei-Gasthof wurde schnell ein moderner Gewerbebetrieb, der stetig expandierte. Ein wichtiger Meilenstein für Wolf war der Schritt von Bayern nach Thüringen und die Inbetriebnahme des Standorts Schmölln im Jahr 1995. Bereits fünf Jahre zuvor hatte Wolf gute Kontakte zum Schlachthof in Jena aufgebaut. Dort wurde das Fleisch abgeholt, nach Bayern gefahren, um Nürnberger Rostbratwürste zu produzieren und dann ging die Ladung wieder zurück nach Jena. Eine Prozedur, die auf Dauer doch sehr aufwendig war. Damals, sagt Christian Wolf, der das Unternehmen seit 1999 führt, sei man auch an die Rezeptur der Thüringer Rostbratwurst gekommen.

Schmölln ist heute der größte und erfolgreichste Standort der Wolf Wurstspezialitäten GmbH; weitere Standorte gibt es neben dem Hauptsitz in Schwandorf außerdem in Nürnberg und Burglengenfeld. Aus anfänglich 7.500 Quadratmeter Produktionsfläche in Schmölln sind mittlerweile 11.000 Quadratmeter geworden. Hinzu kommt ein 6.000 Quadratmeter großes hochtechnisiertes Logistikzentrum, welches für die gesamte Firmengruppe agiert. Beschäftigt sind 390 Mitarbeiter, darunter auch 21 vom Freistaat

Bayern aufgenommene Flüchtlinge, die im bayerischen Schwandorf für den Job ausgebildet wurden und nunmehr in Schmölln arbeiten und leben. Mit Unterstützung der hiesigen Volkshochschule ist übrigens gerade ein Sprachkurs in Vorbereitung, bei dem die Flüchtlinge vor Ort im Betrieb nach getaner Arbeit ihre Deutschkenntnisse weiter verbessern sollen.

Allein in den zurückliegenden drei Jahren wurden am Standort Schmölln rund 29 Millionen Euro in neue Technik investiert. „Wenn wir noch einmal einen unserer Standorte erweitern, dann sicherlich den in Schmölln; hier haben wir noch genügend Platz“, sagt Christian Wolf, der vor allem auch in der zentralen Lage Schmöllns einen großen Vorteil sieht, denn Hauptabsatzgebiet für die in Schmölln produzierten Wurstwaren ist hauptsächlich Sachsen und Thüringen. Pro Tag verlassen rund 140 Tonnen Wurst den Betrieb – darunter leckere Leberwurst, Leberkäse, Kochwurst, Brühwurst, Schinken und Knacker – natürlich alles nach Thüringer Rezeptur. In Spitzenzeiten werden zudem bis zu 600.000 Stück Thüringer Rostbratwürste pro Tag produziert – und einige davon landen schließlich auch regelmäßig im Imbisswagen am portugiesischen Kap Sankt Vinzenz.

JF

Der Fachdienst Umwelt und Naturschutz informiert:

Änderung bei Gewässerunterhaltung

Durch die Novellierung des Thüringer Wassergesetzes wird die Unterhaltung der Gewässer zukünftig durch Unterhaltungsverbände erfolgen. Laut § 11 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbands-gesetz - WVG) werden durch das Thüringer

Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz Errichtungsunterlagen erstellt und zur Einsichtnahme ausgelegt. Die Bekanntmachung der Auslegung erfolgte im Thüringer Staatsanzeiger am 5.8.2019. Die Unterlagen können zu den Öffnungszei-

ten beim Landratsamt Altenburger Land, FD Natur- und Umweltschutz, Amtsplatz 8, Zimmer 102 in Schmölln im Zeitraum vom 12.8.2019 bis 12.9.2019 eingesehen werden.

Fachdienst Umwelt und
Naturschutz

Gespräche zwischen Blech und Pappe

Lucka. Am 17. Juli waren Landrat Uwe Melzer und Wirtschaftsförderer Michael Apel zu Gast in Lucka. Auf Einladung von Bürgermeisterin Kathrin Backmann-Eichhorn standen zwei Firmenbesuche in bewährten Unternehmen des Ortes auf dem Programm.

Der Rundgang durch den seit 1989 bestehenden inhabergeführten Fachbetrieb Auto-Schirmer gab Einblick in sämtliche Stationen der Autoverschönerung bzw. -instandsetzung, die Geschäftsführer Matthias Schirmer in seinem Rundum-Service zu bieten hat. Hochbetrieb herrscht für die zwölf Angestellten des Werkstattservices mit Unfallinstandsetzung und Lackierung für alle Fahrzeugtypen wider erwartend nicht im Winter durch Glatt-eisunfälle. Die Aufträge häufen sich vielmehr zu Zeiten des erhöhten Wildwechsels und zu den Sommerurlaubswochen, wenn Autobesitzer kurzfristig vor der großen Ausfahrt auf Nummer sicher gehen wollen, dass alles rund läuft.

Auch im Familienunternehmen Wellpappenwerk Lucka KG führten Geschäftsführerin Cornelia Eikemeier und Betriebsleiter Frank Albert durch einen Teil der Produktionsanlage. Es gehört zu den größten Wellpappenwerken in Ostdeutschland. Geschäftsführerin Cornelia Eikemeier erklärte, dass man nach den letzten großen baulichen Investitionen und Erweiterungen am Standort durch ihren Vater Uwe Eikemeier seit 2011 den Fokus stärker auf die Unternehmensentwicklung gelegt habe. Dazu zählten unter anderem Personalentwicklung, Energiemanagement, Transportwesen und Datenschutz. Die 250 Mitarbeiter des Wellpap-

penwerks Lucka verarbeiten monatlich 4.000 Tonnen Papier zu Pappe. 55 Prozent der hergestellten Pappe werden vor Ort weiterverarbeitet zu Verpackungen aller Art wie Transportkisten, Umzugskartons, Obst- und Gemüsestiegen, Verpackungen für Parfüms, Kosmetika und Spirituosen oder Fahrräder. Mit der firmeneigenen Druckerei, Lara Print GmbH, können sogar Kundenwünsche bei der Gestaltung erfüllt werden. Der andere Teil der Pappen geht in den Verkauf. Einen Vorteil, um im Marktwettbewerb zu bestehen, sieht das Wellpappenwerk Lucka in seinem gemischten, breiten Kundenstamm ohne Abhängigkeit von einzelnen Großkunden. Passgenaue, hochwertige und vor allem individuelle Verpackungslösungen sind ein besonderes Qualitätsmerkmal des Unternehmens.

Die Anstrengungen von Landrat und Wirtschaftsförderer in Zusammenarbeit mit der Stadt Altenburg und weiteren Akteuren gut ausgebildete Arbeitskräfte mit einem neu aufgelegten „Pendlertag“ in das Altenburger Land zurück zu holen, werden von der Geschäftsführung begrüßt. Einigkeit besteht in der Überzeugung die Schulstandorte im Landkreis weiter zu stärken. Motivierte und leistungsstarke Schulabgänger sind im Wellpappenwerk mehr denn je gefragt. Für den Landrat sind die regelmäßigen Firmenbesuche im gesamten Landkreis eine wichtige Gelegenheit zum direkten Austausch mit der Wirtschaft. Die Hinweise der Unternehmen werden sehr ernst genommen und können dabei helfen, behördliche Abläufe zu verbessern.

LE



Rundgang bei Auto-Schirmer v.l.n.r.: Landrat Uwe Melzer, Geschäftsführer Matthias Schirmer und Bürgermeisterin Kathrin Backmann-Eichhorn.



Zur Werksbesichtigung im Wellpappenwerk Lucka v.l.n.r.: Bürgermeisterin Kathrin Backmann-Eichhorn, Landrat Uwe Melzer, Cornelia Eikemeier (Geschäftsführung Wellpappenwerk Lucka), Frank Albert (Betriebsleiter Wellpappenwerk Lucka), Felix Rückner (Geschäftsführung Wellpappenwerk Lucka), Michael Apel (Leiter Fachdienst Wirtschaft und Kultur im Landratsamt).

Neuer Schnellladepark für Elektroautos auf der Autobahnraststätte Altenburger Land

Altenburg. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos schreitet in Deutschland weiter voran. Auch im Altenburger Land. Ende Juli haben die Firma IONITY, das Unternehmen Tank und Rast und Volkswagen Sachsen gemeinsam mit Landrat Uwe Melzer und Altenburgs Bürgermeister Frank Rosenfeld auf der Autobahnraststätte Alten-

burger Land an der A4 einen hochmodernen Ladepark für Elektroautos in Betrieb genommen. „Wir wollen das E-Auto für möglichst viele Menschen attraktiv machen. Dazu gehört, dass man es auch auf langen Strecken komfortabel und schnell laden kann. Die neuen Schnellladesäulen hier auf der Raststätte sind ein sichtbares

Zeichen, dass es mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur vorangeht. Außerdem baut Volkswagen im nahe gelegenen Zwickau derzeit das größte E-Auto-Werk Europas auf. Die Region wird also zum Vorreiter der E-Mobilität“, so Thomas Ulbrich, Vorstand für E-Mobilität bei Volkswagen.

JF



Foto links: Vier dieser hochmodernen Ladesäulen gehören zum Ladepark. Sie sind auf bis zu 350 kW ausgelegt und ermöglichen bei entsprechender fahrzeugseitiger Ausstattung deutlich kürzere Ladezeiten.

Foto rechts: Weihten gemeinsam den neuen Ladepark ein: V.l.n.r. Thomas Ulbrich (Vorstand für E-Mobilität Marke Volkswagen), Dr. Michael Hajesch (CEO Ionity), Frank Rosenfeld (Bürgermeister der Stadt Altenburg) und Uwe Melzer (Landrat des Landkreises Altenburger Land).

Ausbildung beim Landratsamt

Der Landkreis Altenburger Land schreibt zum **1. April 2020** einen Ausbildungsplatz zum/zur **Brandoberinspektor-Anwärter/-in im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst** aus.

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf und dauert zwei Jahre. Sie umfasst jeweils praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte und schließt mit dem Inspektorenlehrgang B IV (Laufbahnprüfung) an einer dafür zugelassenen Landesfeuerwehrschule ab. Während der praktischen Ausbildungsabschnitte wird der/die Anwärter/-in an verschiedene Berufsfeuerwehren abgeordnet. Nach abgeschlossener Ausbildung haben Sie die Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Es bestehen gute Übernahmechancen, da das Landratsamt für den eigenen Bedarf ausbildet.

Die Bewerber sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Gesetzliche und persönliche Eignung für die Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf
- mindestens Fachhochschulabschluss bzw. vergleichbarer Abschluss in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B (wünschenswert wäre eine Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse C)
- am Einstellungstag das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- muss nach amtsärztlichem Gutachten für den Dienst in der Feuerwehr tauglich sein; dies erfordert insbesondere die Eignung zum Tragen von umluftunabhängigen Atemschutzgeräten

Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- aufgeschlossenes, freundliches und zuverlässiges Auftreten
- die Fähigkeit selbständig, als auch im Team zu handeln
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit sowie Engagement

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bestehend aus Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Abschluss- und Prüfungszeugnissen, Kopie des Führerscheins, ggf. Kopie des Ausbildungsnachweises zum Rettungssanitäter und Kopien von Lehrgangszertifikaten der Freiwilligen Feuerwehr **bis zum 21. September 2019** an das **Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Personal Lindenastraße 9 04600 Altenburg.**

Nutzen Sie alternativ die Möglichkeit, uns Ihre Bewerbung per E-Mail an **personal@altenburgerland.de** zu übermitteln. Wir weisen darauf hin, dass wir keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen versenden, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Bei Fragen zur Ausbildung sprechen Sie gern unseren Ausbildungsleiter, **Herrn Seidel (Telefon: 03447 586-362)**, an.

Nach Ausschreibungsschluss erfolgt eine Einladung zum Eignungsauswahlverfahren. Dieses findet voraussichtlich im Oktober 2019 in Zusammenarbeit mit der Stadt Jena, Fachdienst Feuerwehr, statt. Dabei sind folgende Module zu absolvieren:

- Theorietest
- Sporttest
- Praxistest
- Schwimmtest

Die Durchführung des Eignungsauswahlverfahrens erfolgt in den Räumlichkeiten der Berufsfeuerwehr Jena. Nach erfolgreicher Teilnahme erfolgt eine Einladung zum Vorstellungsgespräch.

Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Altenburger Land unter: www.altenburgerland.de (Rubrik: Aktuelles/Presse - Stellenangebote).

Hinweis:

Die Entscheidung zur tatsächlichen Besetzung des Ausbildungsplatzes steht unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Mittel für die Ausbildung mittels Kreistagsbeschluss bzw. mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land 2020 zur Verfügung stehen.

gez. Jenny Franke
Fachdienstleiterin Personal

Feuerwehrynachwuchs stellte in Pahna Können unter Beweis

Pahna. Am letzten Juniwochenende fand in Pahna das traditionelle Kreiszeitlager der Jugendfeuerwehren des Altenburger Landes statt. Erstmals lag die gesamte Organisation und Durchführung des Camps und der Wettbewerbe in Händen des neu gegründeten Vereins Kreisju-

gendfeuerwehr Altenburger Land e. V. Mit rund 600 Kindern und Jugendlichen, 100 mehr als im vergangenen Jahr, erlebte die Veranstaltung einen Teilnehmerrekord. Mit dabei waren die Jugendfeuerwehren des Altenburger Landes, je eine Jugendfeuerwehr der Stadt Ge-

rand und der Stadt Zwickau sowie ein Team des THW. Die Wettbewerbe um den Kreispokal waren spannend bis zur letzten Minute. Es galt, nicht nur wichtiges Feuerwehr-Wissen unter Beweis zu stellen, sondern vor allem waren auch Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. *JF*

Ergebnisse Kreispokal der Jugendfeuerwehren 2019

Altersklasse I (6 bis 9 Jahre)

1. Platz Feuerwehr Meuselwitz
2. Platz Feuerwehr Altenburg
3. Platz Feuerwehr Gößnitz

Altersklasse II (10 bis 13 Jahre)

1. Platz Technisches Hilfswerk

2. Platz Feuerwehr Altenburg

3. Platz Feuerwehr Ponitz

Altersklasse III (14 bis 18 Jahre)

1. Platz Feuerwehr Dobitschen/Göhren

2. Platz Feuerwehr Lehndorf

3. Platz Feuerwehr Altkirchen I

Der Fachdienst Gesundheit informiert

Brunnenwasser jährlich untersuchen lassen

Altenburg. Gründliches Abkochen des Wassers kann Bakterien und Viren abtöten, Sporen aber nicht immer. Chemische Inhaltsstoffe des Wassers, die unserer Gesundheit schaden können, sind unsichtbar, oft auch geruchlos und geschmacklos. Wasser, welches kühl und frisch aussieht und auch gut schmeckt, kann durchaus gesundheitsschädlich sein. Abkochen hilft in diesen Fällen nicht.

Gesteins- und Erdschichten im Untergrund geben Inhaltsstoffe an das Wasser ab und nicht immer sind diese für den Menschen gut verträglich. Auch bei Brunnen, die bereits der Großvater genutzt hat, kann sich die Zusammensetzung der Inhaltsstoffe im Laufe der Zeit verändert haben und damit auch die Qualität des Wassers heute eine ganz andere sein. Nur

Arsen ist als Gift bekannt, es wird auch über die Haut aufgenommen. Mangan ist ein Nervengift und Uran schädigt die Nieren.

Brunnen- oder Quellwasser zu trinken ohne die Inhaltsstoffe zu kennen, kann also durchaus krank machen. Das kann auch bei regelmäßigem Baden in arsenhaltigem Wasser passieren. Kinder unter einem Jahr können lebensgefährlich an Blausucht erkranken, wenn sie Kindernahrung oder Getränke mit nitrathal-

geschrieben sind dort auch die Rechte und Pflichten von Brunnenwassernutzern.

Wenn der Brunnen zur Versorgung im Haushalt genutzt wird (Geschirreinigung, Körperpflege, Behandlung von Lebensmitteln oder Nutzung als Trinkwasser), sind eine jährliche bakteriologische Untersuchung und eine chemische Beprobung in einem größeren Abstand notwendig. Den Zeitraum für die chemische Beprobung bestimmt der Fachdienst Gesundheit. Wird das Wasser an mehr als eine Familie für die Nutzung im Haushalt abgegeben, so steht der Brunnenbesitzer in der Verantwortung, wenn dadurch Krankheiten auftreten. Die Abgabe von Wasser für den menschlichen Gebrauch, welches nicht der Trinkwasserverordnung entspricht, ist nicht erlaubt.

Nutzen mehrere Familien das Quell- oder Brunnenwasser für den menschlichen Gebrauch im Haushalt, so ist Untersuchungsintervall und Ausdehnung der Beprobung in der Trinkwasserverordnung fest vorgegeben und muss eingehalten werden. Der Fachdienst Gesundheit kann diese Wasseranlage besichtigen und auch beproben.

Fragen dazu beantwortet der Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes Altenburger Land unter Telefon: 03447 586-829.

*Kerstin Lindenau,
Trink-/Badewasserkontrollen*



tigem Wasser von über 50 mg/l Nitrat zubereitet erhalten. Der regelmäßige Verzehr nitrathaltigen Wassers begünstigt bei allen Personen Schilddrüsenerkrankungen oder auch Magenkarzinome. Wie das Wasser beschaffen sein soll, welches man nutzen möchte, also welche Grenzwerte für Wasser für den menschlichen Gebrauch gelten, kann in der Trinkwasserverordnung nachgelesen werden. Dort sind alle relevanten bakteriologischen und chemischen Stoffe mit ihren Grenzwerten aufgeführt. Nieder-

erfinden und experimentieren. Am Wettbewerb können junge Menschen bis 21 Jahre teilnehmen. Jüngere Schüler(innen) müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studierende dürfen höchstens im ersten Studienjahr sein. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember 2019. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreiermannschaften. **Anmeldeschluss** für die neue Runde ist der **30. November 2019**. Beim Wettbewerb kann das Forschungsthema frei gewählt werden, muss sich aber einem der sieben Fachgebiete zuordnen lassen: Arbeitswelt, Biolo-

Jugend forscht 2020 – Auftakt zum 26. Regionalwettbewerb in Ostthüringen

Hamburg/Altenburg. Unter dem Motto „Schaffst Du!“ startet **Jugend forscht in die neue Runde. Ab sofort können sich junge Menschen mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb online anmelden. Schüler(innen), Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, in der Wettbewerbsrunde 2020 kreative und innovative Forschungsprojekte zu präsentieren.**

Für sie alle gilt dabei das Motto „Schaffst Du!“. Sei neugierig und erfindungsreich, entwickle Deine eigenen Ideen und Lösungen für die Welt von morgen. Wer mitmachen will, muss kein zweiter Einstein sein, sollte aber leidenschaftlich gern forschen,

erfinden und experimentieren. Am Wettbewerb können junge Menschen bis 21 Jahre teilnehmen. Jüngere Schüler(innen) müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studierende dürfen höchstens im ersten Studienjahr sein. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember 2019. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreiermannschaften. **Anmeldeschluss** für die neue Runde ist der **30. November 2019**. Beim Wettbewerb kann das Forschungsthema frei gewählt werden, muss sich aber einem der sieben Fachgebiete zuordnen lassen: Arbeitswelt, Biolo-



gie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik. Für die Anmeldung im Internet sind zunächst das Thema und eine kurze Projektbeschreibung ausreichend. Im Januar 2020 müssen die Teilnehmer(innen) eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. **Der 26. Regionalwettbewerb Ostthüringen findet am 27. und 28. Februar 2020 im Kulturhaus Rositz statt.** Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene in Jena an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale im Mai 2020 in Bremen. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im

Gesamtwert von mehr als einer Million Euro vergeben. Seit Jahren wird dieser von der Wirtschaft ausgerufen und getragene Wettbewerb in Ostthüringen von ca. 90 Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen finanziell und materiell unterstützt. Auf dieses bundesweit einzigartige Engagement setzt der Patenträger WAMM e.V. auch in diesem Jahr. Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Onlineanmeldung, das aktuelle Plakat zum Download sowie weiterführende Informationen gibt es im Internet unter www.jugend-forscht.de bzw. www.jufo.rositz.de.

*Heinz Teichmann,
Patenbeauftragter Jugend forscht
WAMM e. V.*

THÜSAC-Geschäftsführer Stephan Bog anlässlich seines Abschieds in den Ruhestand mit „Medaille für besondere Verdienste“ geehrt

Altenburg. Am 1. August feierte Stephan Bog, Geschäftsführer der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH, seinen Abschied in den Ruhestand. Zu seiner großen Überraschung erhielt er von Landrat Uwe Melzer persönlich als Zeichen der hohen Wertschätzung und der Bedeutung seines Wirkens für die Region die „Medaille für besondere Verdienste des Landkreises Altenburger Land“ überreicht.

In der Laudatio auf Stephan Bog heißt es: „Wenn Menschen altersbedingt aus einem Amt ausscheiden, dann hört man in Dankesreden ganz oft den Satz: Sie werden eine Lücke hinterlassen. Einen solchen Satz möchte ich heute nicht sagen, denn es wird keine Lücke hier im Unternehmen THÜSAC geben. Sie selbst nämlich waren es, der höchst verantwortungsbewusst, weitsichtig und vor allem rechtzeitig dafür gesorgt hat, dass Ihre Nachfolge in der Geschäftsführung geregelt ist. Nicht nur für mich als Landrat ist es beruhigend zu wissen, dass die Geschäftsleitung unseres kommunalen Personenbeförderungsunternehmens weiterhin in fähigen und engagierten Händen liegt. Ich den-



Landrat Uwe Melzer (rechts) zeichnet Stephan Bog als Geschäftsführer der THÜSAC mit der „Medaille für besondere Verdienste“ des Landkreises Altenburger Land aus.

ke, auch Ihnen dürfte alles andere als bange sein, wenn Sie nun fernab Ihres Dienstschreibtisches an

die Zukunft der Firma denken. Über viele Jahre hinweg haben Sie die Entwicklung der THÜSAC ent-

scheidend mitgeprägt. Und dabei waren es nicht nur Ihr Verantwortungsbewusstsein und Ihre Weitsicht, mit der Sie die THÜSAC, auch in schwierigen Zeiten, stets in der richtigen Spur hielten.

Vor allem auch Ihre hohe Fachkompetenz und Ihr ausgeprägtes technisches Verständnis haben dazu geführt, dass die THÜSAC heute in puncto Wirtschaftlichkeit, Servicequalität und technisches Niveau gut aufgestellt ist.

Als Geschäftsführer hatten Sie einen entscheidenden Vorteil: Sie kannten den Betrieb sozusagen in- und auswendig, haben 1977 als Schlosser-Lehrling begonnen – damals noch im VEB Kraftverkehr –, leiteten einige Berufsjahre später den Ratiomittelbau. 2006 wurden Sie neben Dietmar Harbig zweiter Geschäftsführer, 2011 dann alleiniger Geschäftsführer.

Sie können heute stolz auf das blicken, was Sie vor allem in den vergangenen drei Jahrzehnten entschieden, mitbestimmt und auf den Weg gebracht haben: Den Neubau des Betriebshofes hier in Windischleuba, den Aufbau der MAN-Werkstatt, die technologische Auf-

rüstung der Busse, die Einführung der Fahrgastinformationssysteme und vieles mehr. Und, als wenn das noch nicht genug wäre, haben Sie über viele Jahre hinweg auch der Geschäftsleitung des Flugplatzes beratend zur Seite gestanden.

Natürlich haben Sie all das nicht allein geschafft. Sie wussten immer ein großartiges Team hinter sich und sie wussten, wie man es motiviert. Ihre Kollegen beschreiben Sie heute als einen kreativen Teamplayer und pffiffigen Diplomaten bei Gesprächen mit Ämtern und Fördermittelgebern, als einen, der die Dinge stets kritisch hinterfragte, der nicht geizig, aber sparsam war, der immer erst einmal versuchte, Defektes zu reparieren bevor er für viel Geld Neues beschaffte, der seinen Mitarbeitern und Führungskräften aber auch den gewissen Spielraum ließ und dessen Tür für sie immer offen stand.

Für Ihre in den zurückliegenden Jahren für unser Altenburger Land geleistete Arbeit danke ich Ihnen heute sehr herzlich.“

JF

Dritte Amtszeit für Luckaer Bürgermeisterin

Lucka. Kathrin Backmann-Eichhorn (parteilos) ist seit den Wahlen am 26. Mai 2019 alte und neue Bürgermeisterin der Stadt Lucka. Sie bestreitet damit ihre dritte Amtsperiode. Zur Wiederwahl mit 95,8 Prozent bei einer Beteiligung von 56,8 Prozent gratulierte ihr Landrat Uwe Melzer herzlich und stellte fest: „Das erneute Wählervotum ist ein großer Vertrauensbeweis der Bürgerinnen und Bürger

und zugleich eine Bestätigung der von Frau Backmann-Eichhorn geleisteten Arbeit. Ich hoffe, dass es Ihnen gelingt, auch in der neuen Wahlperiode alle Herausforderungen zu meistern, damit sich die Stadt Lucka gut weiterentwickeln kann.“ Neben persönlichen Wünschen für alles Gute, freue sich der Landrat „auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit.“

LE



Bürgermeisterin der Stadt Lucka, Kathrin Backmann-Eichhorn

Jetzt Projektanträge einreichen

Demokratie • Toleranz • Weltoffenheit



Altenburg. Der Lokale Aktionsplan Altenburger Land (LAP) ruft zu neuen Förderanträgen auf. Unterstützt werden engagierte Projektideen, die ein weltoffenes, tolerantes und demokratisches Miteinander mit den Menschen im Altenburger Land verfolgen. Auch im 2. Halbjahr 2019 stehen zivilgesellschaftlichen Akteuren, gemeinnützigen Vereinen und freien Trägern des Altenburger Landes noch Fördermittel zur Verfügung.

Gefördert werden Projekte, die - sich mit der historischen und politischen Bildung im Umgang mit der lokalen Geschichte des Altenburger Landes auseinandersetzen, - ein demokratisches Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft unterstützen, die Entwicklung zu einer inklusiven Gesellschaft befördern und alle benach-

teiligten Menschen einbinden (Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit),

- andere Bürgerinnen und Bürger über Gewalt und Rechtsextremismus informieren und aufklären möchten

- oder denen die soziale Integration durch besondere Wertschätzung und Stärkung der Jugend sowie die Mitverantwortung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Gemeinwesen wichtig sind.

Ausführliche Informationen und die Formulare für das Antragsverfahren stehen auf der Webseite: www.lap-altenburgerland.de.

Beratung rund um Projektidee und Antragsstellung ist möglich unter Telefon: 03447 551 096 oder per Mail: kontakt@lap-altenburgerland.de

LAP-Koordinationssteam

Abiturienten der Piererschule 2019

Altenburg. Am 28. Juni erhielten die sechs Abiturienten der 13. Klasse des Beruflichen Gymnasiums Altenburg an der Johann-Friedrich-Pierer-Schule ihre Abiturzeugnisse. Ort der Zeugnisübergabe war die Orangerie Altenburg. Das barocke Ambiente des Gebäudes und der wunderschöne Park umrahmten die Feierstunde würdig. Für die musikalische Begleitung sorgte das Akkordeonquintett der Musikschule Altenburg unter Leitung von Werner Osten.

Die ehemaligen Schüler der Klasse BG 16 legten innerhalb von drei Jahren ihr Abitur am Beruflichen Gymnasium ab, wobei eines der Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau das Fach Technik war. Der beste Abiturient des Jahrganges ist Tony Wunderlich mit einem Abiturdurchschnitt von 1,1. Er erreichte nicht nur den besten Schnitt, er erhielt ebenfalls eine Auszeichnung für die beste Seminararbeit. Im Rahmen dieser Arbeit baute er ein Teleskop und entwickelte und programmierte dafür eine Nachführung. Mit seinem Projekt, welches er ebenfalls bei „Jugend forscht“ einreichte,

belegte er erste Plätze beim Regional- und Landeswettbewerb und nahm am Bundeswettbewerb teil. Er erhielt ebenfalls den Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Die Abiturienten haben nun die verschiedensten Studienwünsche. So werden derzeit Bewerbungen für die Studiengänge Technische Physik, Informatik, Soziale Arbeit und Tourismusmanagement an Universitäten und

Fachhochschulen losgeschickt. Der sich an die Zeugnisausgabe anschließende Abiball fand ebenfalls in der Orangerie statt. Mit Musik, Quiz und Karaoke, kulinarisch bestens versorgt durch den Ratskeller, gestalteten die Abiturienten einen für alle Gäste unvergesslichen, wunderschönen Abend.

Rika Heyer

Berufliches Gymnasium Altenburg



V.l.n.r.: Tony Wunderlich, Laura Benkert, Leander Skawronek, Kursleiterin Rika Heyer, Janis Ludwig, Franz Ernst Hoppert und Maria Sell.

Foto: Piererschule Altenburg



Viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis engagieren sich ehrenamtlich. Wir helfen weiter, wenn Sie Kontakt zu möglichen Partnern oder andere Unterstützung im Ehrenamt suchen. Sprechen Sie uns an.

Kontakt zum Ehrenamtsbeauftragten:
Landratsamt Altenburger Land
Jörg Seifert
Lindenastraße 9, Zi.: 233
04600 Altenburg

Telefon: 03447 586-249
Telefax: 03447 586-262
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de
Termine nach Vereinbarung
www.altenburgerland.de

Traditionelle Sommertour des Thüringer Ministerpräsidenten

Ramelow besuchte Menschen im Ehrenamt

Altenburg. Die jährliche Sommertour des Thüringer Ministerpräsidenten ist Tradition. Tradition ist es auch, dass er dabei im Altenburger Land Station macht. Jede seiner drei Tour-Wochen stand diesmal unter einer anderen Thematik. In Woche Zwei zu Gast im Altenburger Land, ging es um Menschen im Ehrenamt, um die zahlreichen ehrenamtlichen und sozialen Dienste, ohne die viele wichtige gesellschaftliche Herausforderungen kaum gemeistert werden könnten. Das Motto: „Starke Strukturen, engagierte Menschen“. Seitens der Kreisverwaltung wurde der Regierungschef von Landrat Uwe Melzer, Wirtschaftschef Michael Apel und Ehrenamtsbeauftragten Jörg Seifert begleitet.

Zuerst ging es für den Ministerpräsidenten nach Altenburg zum

Technischen Hilfswerk (THW), wo er vom Ortsbeauftragten Ronald Reiß und den Mädchen und Jungen der THW-Jugendgruppe empfangen und über die ehrenamtliche Arbeit rund ums Bergen, Retten und Absichern informiert wurde. Dass es im Gegensatz zu vielen anderen Bereichen im Ehrenamt beim seit 1996 bestehenden THW-Ortsverband Altenburg keine Nachwuchssorgen gibt, die Jugendabteilung stattdessen bestens aufgestellt ist, freute den Ministerpräsidenten besonders. Mit in Altenburger Mundart vorgetragenen Liedern und Gedichten wurde er danach von einer kleinen Abordnung des Altenburger Folklorensembles überrascht. Das Ensemble ist seit nunmehr 39 Jahren ehrenamtlich aktiv, um bei Dorf- und Heimatfesten, Betriebsfeiern, Städtejubiläen oder Messen für gute Stimmung zu sorgen, die Tradi-

tionen des Altenburger Landes zu erhalten und über die Kreisgrenzen hinaus bekannt zu machen. Zweite Station des Ramelow-Besuches war die Gemeinde Löbichau. Hier spazierte der Politiker an der Seite von Bürgermeister Rolf Hermann durch die Gemeinde, kam mit dem Schulförderverein der Grundschule Großstechau ins Gespräch, mit Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und mit dem ortsansässigen Orgelverein, der sich seit vielen Jahren erfolgreich um die Erhaltung der Poppe-Orgel und der Kirche Großstechau bemüht. Mit dem „Rennsteiglied“, gespielt von der Schalmeienkapelle Löbichau, wurde der Ministerpräsident schließlich zum Löbichauer Gemeindeamt begleitet, wo der Besuch ausklang.

JF



Oben: Besuch des Ministerpräsidenten beim THW-Ortsverband Altenburg
Unten: Im Gespräch mit der Schalmeienkapelle Löbichau, v.l.n.r.: Ministerpräsident Bodo Ramelow, Bürgermeister Rolf Hermann, Landrat Uwe Melzer.

Landrat begrüßt fünf neue Auszubildende ab Herbst 2019 in der Kreisverwaltung



Oben: Blumen für die Auszubildenden, v. l. n. r.: Jenny Franke (Fachdienstleiterin Personal), Landrat Uwe Melzer, Christina Blochinger, Moritz Riedel, Maxi Hauschild, Annika Günther, Sabrina Ondrey, Matthias Seidel (Sachbearbeiter Aus- und Weiterbildung), Stefanie Frisch (Auszubildendenvertretung).

Altenburg. Fünf junge Schulabsolventen haben im Juli einen Ausbildungsvertrag mit der Verwaltung des Landkreises Altenburger Land unterschrieben. Direkt anknüpfend an ihren Realschulabschluss oder ihr Abitur wechseln die Auszubildenden im Herbst 2019 in die Berufswelt des Landratsamtes.

Eine Einführungswoche steht am Beginn der dreijährigen Ausbildung im Landratsamt, um eine erste Orientierung in der Kreisverwaltung mit ihren 630 Angestellten in elf Verwaltungsgebäuden an den Standorten Altenburg und Schmölln zu bekommen.

Als angehende Verwaltungsfachangestellte sammeln Annika Günther und Moritz Riedel ihre ersten Praxiserfahrungen im Fachdienst Recht bzw. im Fachdienst Öffentliche Ordnung.

Mit dem Bachelor of Arts – Soziale Dienste als Ziel beginnt Christina Blochinger zunächst mit einer achtwöchigen Praxisphase in der Betreuungsbehörde und absolviert anschließend das erste Semester an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach. Maxi Hauschild strebt den gleichen Bachelorabschluss an und wechselt

dazu zwischen theoretischem Studium an der Berufsakademie Breitenbrunn und Landratsamt. Nach zwölfwöchiger Theoriephase erfolgt ihr erster Praxiseinsatz im Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst.

Bereits am 18. Juli wurde Lilli Eichhorn als Beamtenanwärterin auf Widerruf ernannt. Am Beginn ihrer dreijährigen Laufbahnausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst steht ein achtmonatiges Grundstudium an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule in Gotha.

Neben fünf Begrüßungsblumensträußen für die Neulinge hatte Landrat Uwe Melzer noch einen sechsten für Sabrina Ondrey. Sie beendete am 31. Juli erfolgreich ihre Berufsausbildung zur Kauffrau für Büromanagement in der Kreisverwaltung und geht nahtlos in die auf ein Jahr befristete Weiterbeschäftigung im Fachdienst Straßenverkehr. Diese einjährige Festanstellung wird jedem Ausbildungsabsolventen im Landratsamt garantiert.

Für das Jahr 2020 ist vorbehaltlich des entsprechenden Beschlusses zum Haushalt geplant, vier Verwaltungsfachangestellte,



Ernennung der neuen Beamtenanwärterin Lilli Eichhorn durch Landrat Uwe Melzer.

einen Bachelor of Arts – Soziale Dienste und zwei Bachelor of Arts – Betriebswirtschaft (mit Schwerpunkt Digitalisierungsmanagement) auszubilden. Die Ausschreibungen erfolgen voraussichtlich zu Beginn des 4. Quartals 2019.

Aktuell läuft noch eine Ausschreibung zum Brandoberinspektoranwärter im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst mit Ausbildungsbeginn im April 2020.

LE

SommerKulturTage Eventarena VOLKSPLATZ Borna

The Italian Tenors
Viva La Vita - In Symphony
31.8. | 20:30 Uhr
Mit dem Leipziger Symphonieorchester

Reinhard-Lakomy-Ensemble
Das Hits aus 40 Jahren Geschichtenlieder

Traumzauberbaum-
Rosinenprogramm

1.9. | 15:00 Uhr

www.kulturhaus-borna.de

Partner aller Pflegekassen und Sozialämter

MICHEL'S PFLEGE
SENIORENRESIDENZ
SCHLOSSBLICK ALTENBURG

Mitten im
Herzen Altenburgs

- liebevolle, professionelle „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung für die Pflegegrade 2 - 5
- vollstationäre Plätze und Kurzzeitpflege
- großzügige Außenterrasse
- helle, freundliche Einzelzimmer
- regelmäßige Veranstaltungen im Foyer – Klaviermusik, Lesung, Kreativ-Nachmittag
- Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten
- umfangreiche Bibliothek
- Café im Schlossblick
- Friseursalon im Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Telefon 0 34 47-89 58 37 20
info@seniorenresidenz-altenburg.de

www.seniorenresidenz-altenburg.de



KÜCHENKAUF

ist

Vertrauenssache



Wenn Service – dann Schröter ...

- Professionelle, kompetente Beratung – auch bei Ihnen zu Hause
- Profi-Aufmaß vor Ort, auch vor dem Kauf – dann passt es zu 100 Prozent
- Kostenlose Planung – computergestützt und millimetergenau
- Zuverlässiger und pünktlicher Liefer-Service
- Perfekter Montage-Service
- Fachgerechte Elektro- und Sanitär-Anschlüsse (ab Herdsteckdose und Eckventil)
- Verpackungs-Entsorgung – umweltgerecht

AEG-Geräte-Set

Pyrolyse-Backofen (BPE 435060B) und
Induktionskochfeld (IKB 84431XB)
030817000



~~2.241,- €~~

1.399,- €

auf frei
geplante Küchen

50%

4 JAHRE KEINE ZINSEN

Sonder-
Finanzierung **0,19%**
eff. Jahreszins/bis zu 48 Monate Laufzeit²

[1] Gültig für Neukäufe von 10.08. bis 16.08.2019, ausgenommen von dieser Rabattaktion sind Artikel im Online-Shop, abgebildete Werbeware, reduzierte Möbel, als Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware, Artikel der Marken Miele und Schüller. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. [2] Nur auf Neuaufträge ab 500 Euro Einkaufswert, gültig bis 16.08.2019. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis oder EC-Karte. Partner ist die Targobank AG & Co. KGaA, Postfach 100265, 47002 Duisburg. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt, keine Gebühren. Irrtümer vorbehalten. Solange der Vorrat reicht.

MÖBEL
Schröter GmbH & Co. KG

Wir sind für Sie da:

Mo bis Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-18.00 Uhr

Alle aktuellen Prospekte unter
www.moebel-schroeter.de
info@moebel-schroeter.de

04603 Windischleuba bei Altenburg | Fünfminutenweg Nord 7 | Tel. 0 34 47/85 16-0